



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2019

7,570: Medien/Media: LWJ Einführung in den Wirtschaftsjournalismus

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,570,1.00 Medien/Media: LWJ Einführung in den Wirtschaftsjournalismus](#) -- Deutsch -- [Spillmann Markus](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Interesse am Journalismus, an der Medienwelt Schweiz und International und an Wirtschaftsthemen. Interesse an der digitalen Entwicklung im Medienbereich. Eigene journalistische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

Veranstaltungs-Inhalt

Ziel der Veranstaltung "Einführung in den Wirtschaftsjournalismus" ist es, mit den Studierenden einen Überblick über grundlegende Konzepte, Akteure und Zusammenhänge im Journalismus, im Wirtschaftsjournalismus im Speziellen, zu erarbeiten. Die Dozenten kombinieren angewandte journalistische Praxis mit Fokus auf Textkompetenz und empirische Befunde aus der Medienwelt. Im Unterricht werden mit Hilfe konzeptioneller Zugänge Trends und Fallbeispiele aus der Praxis analysiert und diskutiert. Die Studierenden sollen ein Gefühl dafür entwickeln, wie (Wirtschafts-)Journalismus heutzutage funktioniert und in welche Richtung er sich verändert.

Von den Studierenden wird die Bereitschaft erwartet, sich mit nationalen und internationalen Beispielen neuer und traditioneller Medienunternehmen auseinanderzusetzen und Medieninhalte mit kritischem Blick auf das 'was' und 'wie' zu rezipieren und im Unterricht zu diskutieren.

Veranstaltungs-Struktur

Es handelt sich um insgesamt 6 Module, die jeweils in sich thematisch abgeschlossen sind, gegenseitig aber aufbauend und in enger Abstimmung mit Kurs 7,572 behandelt werden.

Die Studierenden werden interaktiv in Gruppen- und Einzelarbeiten miteinbezogen, wobei sie von Beginn an auch handwerklich arbeiten sollen. Dabei wird grosser Wert auf Recherche, Schreiben, Analysieren, Diskutieren gelegt.

Wir befassen uns über das Semester mit folgenden Themen:

- Theoretische Grundlagen: Agenda Setting, Gatekeeper, Nachrichtenwerte
- Aufmerksamkeitsökonomie, Fake News und: Wer bestimmt eigentlich was wichtig ist?
- Ökonomie der Medienmärkte
- (Wirtschafts)journalismus im Wandel der Zeit
- Wie funktionieren Redaktionen?
- Was ist Journalismus und was nicht?
- Storytelling bei wirtschaftswissenschaftlichen Themen
- Qualitätsaspekte und Ethik
- Der Schweizer Medienmarkt im Wandel



Veranstaltungs-Literatur

Stephan Russ-Mohl: Journalismus: Das Lehr- und Handbuch, Frankfurter Allgemeine Buch 2016, ISBN 978-3-95601-155-9

3. Auflage des "Klassikers", mit sehr vielen Praxisbezügen und breitem Themenfeld, trotzdem kompakt und leicht zu lesen.

Wolf Schneider/Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus und Online-Journalismus, Rowohlt 2012, ISBN 978-3-499-62825-2

Sehr leichtfüssig geschriebene Einführung in den praktischen Journalismus mit gutem Überblick über Funktionen, Arbeitsweise und -mittel sowie Medien- und Inhaltsformen, mit munteren Bezügen zur Praxis.

Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Springer 2013, ISBN 978-3-658-01698-2

Der "Klassiker" der Journalisten-Handbücher, in 19. Auflage, umfassender Über- und Einblick in das Handwerk und die Arbeitsmöglichkeiten, inkl. Ausbildungswege für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Jeff Jarvis: Ausgedruckt! Journalismus im 21. Jahrhundert, Plassen 2015, ISBN 978-3-86470-299-0

Vom "Guru" des new journalism der City University of New York; sehr aktuelle und zukunftsweisende Abhandlung über Erosion des klassischen Printmedienmarktes und die Zukunftsfähigkeit des Digitaljournalismus, mit starker Betonung markttechnischer Fragen.

Sara Kelly: The Entrepreneurial Journalist's Toolkit; Focal Press 2015, ISBN 978-1-138-81648-0

Sehr aktuell und sehr amerikanisch, aber eine gute Übersicht über "neue" Formen des Journalismus, mit starker Betonung des Unternehmerischen und Selbstständigen.

Mike Friedrichsen / Johanna Gröblbauer / Peter Haric: Strategisches Management von Medienunternehmen, Springer Gabler, Wiesbaden 2015, ISBN 978-3-658-09500-0

- **Björn von Rimscha / Gabriele Siegert:** Medienökonomie, Springer VS Wiesbaden 2015, ISBN 978-3-531-18801-0
- **Martin Schneider (Hrsg.):** Management von Medienunternehmungen, Springer Gabler, Wiesbaden 2013, ISBN 978-3-8349-4255-5
- The New York Times Innovation Report 2014
- PWC Media Outlook 2017
- Geschäftsberichte div. Medienunternehmen DACH
- aktuelle Fallstudien

Die Veranstaltungsliteratur wird jeweils im Kurs bekannt gegeben. Es ist eine gute Vorbereitung, sich bereits vor Kursbeginn mit nationalen und internationalen Medienunternehmen, insbesondere Start-Ups, und ihrem Geschäftsmodell zu befassen. Beispiele: Quartz, Vice, Ozy, Wall Street Journal, BuzzFeed, Watson, Republik, Tsüri.

Ausserdem: Mit welchen Herausforderungen kämpfen etablierte Medienunternehmen, wie die NZZ oder das SRF?

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Der Kurs 7,570 wird zusammen mit dem Kurs 7,572 durchgeführt und von zwei Dozenten - Markus Spillmann und Philipp Landmark - geführt.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Bemerkungen



Artikel zu wirtschaftswissenschaftlichem Thema

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch



Prüfungs-Inhalt

Prüfungsinhalt wird vom Dozenten vorgegeben; es werden Inhalte geprüft, die im Seminar besprochen und geübt werden. In der Leistungsüberprüfung I wird ein Rechercheplan erstellt, der mehrere Elemente aufweisen soll und Basis bildet für die Leistungsüberprüfung II. Dieser umfasst die deskriptive Analyse eines Geschäftsberichts zum Thema Digitalisierungsstrategie aus Sicht eines/r Wirtschaftsjournalisten/-in. Die genauen Details folgen im Semester.

Prüfungs-Literatur

Prüfungsrelevant ist der Seminarstoff bzw. die dazu im Kurs abgegebene Literatur bzw. das Skript.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt verbindlich ist und anderen Informationen, wie Studynet (Canvas), persönlichen Datenbanken oder Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungs- und Gewährleistungsbereichs der Universität St.Gallen.

Bis spätestens per Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegende Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 22. August 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 14. Oktober 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 4. November 2019

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.